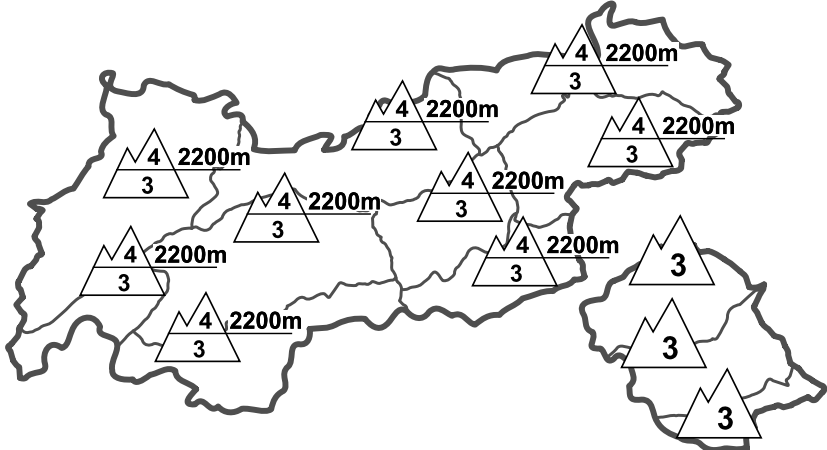






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 20.02.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 20. Februar 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Wegen der anhaltend starken Windverfrachtung besteht in Kammbereichen und hochalpinen steilen Schattenhängen Nordtirols unverändert eine große Schneebrettgefahr. Der Tourengesher und Variantenfahrer muß in Tirol allgemein eine erhebliche Lawinengefahr beachten.

Die Gefahrenstellen liegen besonders in kammnahen Steilhängen, Rinnen und Mulden. Es ist weiterhin große Vorsicht geboten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Mit der gestrigen Sonneneinstrahlung und dem kräftigen Temperaturanstieg in der vergangenen Nacht beginnt wieder die Setzung und oberflächliche Verfestigung der Schneedecke. Die mächtigen Triebsschneeablagerungen sind wegen der labilen Zwischenschichten sehr störanfällig.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Starker bis stürmischer Wind führt entlang des Alpennordrandes zu erheblichen Schneesverfachtungen, in den nördlichen Kalk- und Zentralalpen schneit es am Vormittag noch leicht, in den Dolomiten und den Karnischen Alpen bleibt es trocken und es wird sonnig sein. Temperatur in 2000m -4, im 3000m -9 Grad.

TENDENZ

-
-